

# Schüler engagieren sich für Kinder in Afrika

**Soziales** Fünf Schulen machten bei „Aktion Tagwerk“ mit

Von unserer Mitarbeiterin Katharina Haben

■ **Kreis Birkenfeld.** Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika ermöglichen und die Integration junger Flüchtlinge in Deutschland sichern: Das sind wichtige, aber auch kostspielige Herausforderungen, denen sich die Gesellschaft stellen muss. Aus dem Grund nahmen in dieser Woche bundesweit wieder zahlreiche Schulen an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“, organisiert von der „Aktion Tagwerk“, teil. Unter den Teilnehmern waren diesmal auch fünf Schulen des Kreises Birkenfeld, die diese Aktion auf ganz unterschiedliche Art und Weise unterstützen.

Dabei ließen sich drei Schülerinnen der Grundschule Idarbachtal etwas Besonderes einfallen. Celina Becker, Merle Biehl und Anna Wiedemann bauten mitten in der Idarer Fußgängerzone einen kleinen Stand auf, um dort nicht mehr benötigtes, aber gut erhaltenes Spielzeug, Bücher sowie Kleidung anzubieten. Zudem gab es sogar noch süßen Kuchen und herzhaftes Speck- und Käseschnecken. Das Engagement der drei Schülerinnen wurde belohnt: Mehr als 80 Euro konnten eingenommen und anschließend von ganzem Herzen gespendet werden. Doch auch viele andere Schüler leisteten ihren Beitrag. Einige halfen den Großeltern oder begleiteten die Eltern zu deren Arbeitsstelle. Insgesamt freut sich die Schule über die seit Jahren stets große Teilnehmerzahl: 2016 nahmen von 250 Schülern 200 aktiv an der Aktion teil. Für diejenigen, die sich nicht aktiv beteiligten, bot die Schule an diesem Tag vielfältige Projekte rund um das Thema Afrika an.

Auch die Schüler der IGS Herrstein-Rhaunen machten auf freiwilliger Basis beim Aktionstag mit. Dabei gab's vor allem beim Benefizlauf der fünften und sechsten Klassen große Resonanz. Die Schüler suchten sich hierfür Sponsoren, welche für jede gelaufene Runde einen selbst gewählten Geldbetrag spenden. Ein besonders fleißiger Läufer schaffte hierbei ganze 75 Umrundungen des Sportplatzes.



Anna Wiedemann, Merle Biehl, Celina Becker (von links) von der Grundschule Idarbachtal verkauften im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ in der Idarer Fußgängerzone gebrauchtes Spielzeug, Bücher und Kleidung für den guten Zweck.

Ebenfalls sportlich zeigten sich die Klassen sieben und acht, die jeweils eine Benefizwanderung unternahmen. Schüler der Klassen neun und zehn arbeiteten in regi-

onalen Betrieben mit oder verrichteten Nachbarschaftsdienste, um den erwirtschafteten Lohn zu spenden. Die Schule freute sich über eine rege Teilnahme seitens der

Schülerschaft, einzig in Klasse zehn beteiligten sich einige Schüler nicht an der Aktion. Diese verbrachten den Tag in der Schule und bereiteten Information über die unterstützten Länder auf, welche sie den Mitschülern dann präsentierten.

Wie bereits häufiger in den vergangenen Jahren entschied sich das Gymnasium Birkenfeld dafür, mit gesonderten Aktionen am „Tag für Afrika“ teilzunehmen. Neben einem persönlichen Schulpartnerprojekt „Kindertamilien in Ruanda“ hat die Schule seit knapp zwei Jahren auch wieder eine alte Schulpartnerschaft mit der Groupe Scolaire de Kabare aufleben lassen. Zugunsten dieser wurden die Einnahmen von Verkäufen im Rahmen des diesjährigen Präsentationsstages gespendet. Sie stammen unter anderem aus den Projekten „Kuchen backen“, „Portugiesische

Lebensart“ und „Schminkartikel/Seitenartikel“. Insgesamt konnte das Gymnasium so einen Betrag in Höhe von 322,10 Euro sammeln. Weitere Aktionen sind seitens der Schule bereits angedacht.

Die Schüler des Göttenbach-Gymnasiums dürfen ihren Einsatz für Afrika am 8. Juli unter Beweis stellen, da die Schule einen vom Aktionstag unabhängigen Termin für die Durchführung des Projekts gewählt hat. Für diesen Tag suchen sich die Schüler des Gymnasiums in Eigeninitiative eine Arbeitsstelle. An der „Aktion Tagwerk“ nimmt die Schule traditionell bereits seit deren Beginn 2003 teil und ist stolz auf die stets große freiwillige Teilnahme und Motivation der Schülerschaft: Meist beteilige sich nur eine einstellige Anzahl der Schüler nicht. Diese besuchen am Aktionstag die Schule.

## Schüler engagieren sich auf vielfältige Art und Weise

Hinter „Dein Tag für Afrika“ steht die Idee, dass Schüler einen Tag nicht wie gewöhnlich im Klassensaal verbringen, sondern sich für gleichaltrige Kinder und Jugendliche in Afrika engagieren. Die Initiative richtet sich dabei an Schüler aller Altersstufen und Schulformen. Seit der ersten Kampagne im Jahr 2003 findet die Aktion jährlich statt. Teilnehmende Schulen können dabei entscheiden, ob sie sich der Kampagne am bundesweiten Aktionstag anschließen oder einen eigenen Termin festlegen. Engagieren

kann man sich auf vielfältige Weise. Schüler können an diesem Tag sowohl arbeiten gehen als auch Spendenläufe veranstalten oder kreative Aktionen im Klassenverband planen. Der Erlös des Tages wird an Bildungsprojekte in Burundi, Ghana, Ruanda, Südafrika und Uganda gespendet. 2016 werden erstmals auch Projekte für junge Flüchtlinge in Deutschland unterstützt. Diesen soll durch Sprach- und Kulturkurse Möglichkeiten zur Integration in die neue Heimat geboten werden.